

Pressemitteilung

Mainz, den 10. September 2013



INSTITUT FÜR GESCHICHTLICHE LANDESKUNDE
AN DER UNIVERSITÄT MAINZ E.V.

Institut für Geschichtliche Landeskunde
an der Universität Mainz e.V.
Hegelstraße 59
55099 Mainz

Das IGL lädt zum Tanz auf dem Wissenschaftsmarkt!

Ansprechpartner
Katharina Thielen
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Katharina.Thielen@uni-mainz.de

Das Institut für Geschichtliche Landeskunde an der Universität Mainz e.V. stellt auf dem diesjährigen Wissenschaftsmarkt am 14. und 15. September 2013 im Rahmen des Projektes „Wirtschaftsgeschichte in Rheinland-Pfalz“ die historische Entwicklung traditionsreicher Mainzer Unternehmen vor – und dabei ist der Schnupperkurs zusammen mit der Tanzschule Willius-Senzer nur eines von vielen Angeboten!

Mit einer Plakatausstellung zur Mainzer Wirtschaft und der Entwicklung ortsansässiger Unternehmen wie Zucker-Goebel, Werner & Mertz, Mainzer Volksbank, können sich die Besucher über die abwechslungsreiche Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Stadt Mainz informieren und ihre neu erworbenen Kenntnisse in einem Quiz unter Beweis stellen.

Dahinter steckt das 2012 ins Leben gerufene Projekt „Wirtschaftsgeschichte in Rheinland-Pfalz“, mit welchem Dr. Ute Engelen einen Beitrag zur Erforschung von Unternehmensgeschichte im Bundesland leisten und die Ergebnisse interessierten Bürgern zugänglich machen möchte. Neben der interaktiven Website www.wirtschaftsgeschichte-rlp.de, die Wissenswertes zur rheinland-pfälzischen Wirtschafts- und Sozialgeschichte sowie bereits über 30 Unternehmensgeschichten online zur Verfügung stellt, bietet nun auch der 12. Mainzer Wissenschaftsmarkt die Möglichkeit, erste Projekt-Ergebnisse einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren.

Begeben Sie sich gemeinsam mit dem IGL auf die Spuren der Mainzer Wirtschaftsgeschichte und erfahren Sie von den Mitarbeitern der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz, wie bekannte Mainzer Firmennamen entstanden sind, lauschen Sie den Instrumenten von Musik Alexander oder lassen Sie sich von der Tanzschule Willius-Senzer zur „Tanzstunde anno dazumal“ einladen.